Höhlenführer*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Höhlenführer*innen führen Besucher*innen durch Höhlen und sorgen dabei für einen sicheren Rundgang. Sie informieren ihre Kund*innen über geologische und tektonische Entwicklungen, das betrifft den Bau der Erdkruste und ihre inneren Bewegungen. Genauso berichten sie über die Erkenntnisse von wissenschaftlichen Forschungen und Funde in Höhlen. Sie verkaufen Eintrittskarten, durchwandern mit den Besucher*innen präparierte Höhlen, die Schauhöhlen genannt werden, und manchmal auch Karstgebiete. Dabei haben sie Kontakt zu Tourist*innen, Schulklassen, anderen Besucher*innen und zu Mitarbeiter*innen der Verwaltung der Höhlen und Tourismusinformationsstellen.

Ausbildung

Für die Berufsausübung ist die Ablegung der Höhlenführerprüfung erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Routen und Führungen planen
- Tourist*innen sicher durch Höhlen führen
- über erdgeschichtliche Entwicklungen, wissenschaftliche Erforschungen und Funde informieren
- Fragen der Führungsteilnehmer*innen beantworten
- Eintrittskarten verkaufen
- in schwierigem Gelände Sicherungsmaßnahmen setzen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- gute Stimme
- guter Gleichgewichtssinn
- Schwindelfreiheit
- Sportlichkeit
- Trittsicherheit
- Wetterfest

- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- guter Orientierungssinn
- gutes Gedächtnis
- räumliches Vorstellungsvermögen

- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- Hilfsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Naturliebe
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Risikobewusstsein

- Organisationsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft